

ADDITIVE FERTIGUNG/3D-DRUCK

2. SYMPOSIUM METALLE UND KUNSTSTOFFE

DIENSTAG, 05.07.2022, 08.30 – 17.00 UHR

KULTURHALLE REMCHINGEN
HAUPTSTRASSE 115, 75196 REMCHINGEN**KOSTENFREIE VERANSTALTUNG**

Im Bereich der Additiven Fertigung müssen Anwender von Produktionsprozessen und Hersteller von 3D-Druckern über immer mehr Spezialwissen zu Material und dessen Verarbeitung verfügen, da insbesondere die Materialeigenschaften bei der Methode der Additiven Fertigung eine entscheidende Rolle spielen.

Der 3D-Druck bietet Unternehmen ein sehr großes Potential bei der Entwicklung neuer Anwendungen. Gerade für Neueinsteiger wie Start-ups ist es unumgänglich, sich zeitnah Know-how aufzubauen. Hierzu gehört, bezogen auf die konventionelle Fertigung, ein fundamentales Umdenken im Bereich der Entwicklung und Konstruktion.

Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft geben an diesem Tag in zahlreichen Fachvorträgen ihr fundiertes Wissen weiter. Themen der Vorträge sind u. a. Bildung und Qualifikation, neue Geschäftsmodelle, Kostenvorteile, additive Prozessketten, Veränderungen bisheriger Verfahren sowie technologische Grenzen. Darüber hinaus präsentieren ca. 30 Aussteller auf dem „Marktplatz“ ihre anschaulichen Exponate, informieren Teilnehmende des Symposiums über neue Trends und stehen für spezifische Fragestellungen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM 2. SYMPOSIUM ADDITIVE FERTIGUNG AM 05. JULI 2022 IN DER KULTURHALLE REMCHINGEN

PROGRAMM

<p>08.45 Uhr Anreise und Begrüßungskaffee</p>	<p>11.15 Uhr Einführung in die Fachvorträge Werner Morgenthaler, IHK Nordschwarzwald</p>	<p>13.30 Uhr Einführung in die Fachvorträge Klaus Günter, HWK Karlsruhe</p>	<p>15.40 Uhr Kaffeepause & Marktplatzbesuch</p>
<p>09.30 Uhr Begrüßung Joachim Wohlfeil, Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe Felix Casper, Vollversammlungsmitglied der IHK Nordschwarzwald und Geschäftsführer der Karl Casper GmbH & Co. KG Remchingen</p> <p>Eingangsvorträge Moderation: Dr. Wolfgang Seeliger, Geschäftsführer Leichtbau BW GmbH, Stuttgart</p>	<p>FACHVORTRÄGE:</p> <p>11.20 Uhr Herstellung und Qualifizierung neuer Metallwerkstoffe für die Additive Fertigung Gregor Graf, Head of Engineering, Rosswag GmbH, Pfinztal-Kleinsteinbach</p> <p>11.45 Uhr AMbitioniert in die Zukunft der Additiven Fertigung: Neue Materialien – neue Möglichkeiten Benedikt Altmann, Konstruktion und Simulation Additive Fertigung – Presales AMbitious powered by toolcraft toolcraft AG, Georgensgmünd</p>	<p>FACHVORTRÄGE:</p> <p>13.35 Uhr Sinterbasierte Additive Fertigung von Metallbauteilen. Hochpräzise Alternative zu Laser Powder Bed Fusion (L-PBF)? Prof. Dr. Carlo Burkhardt, STI HS Pforzheim, Institutsleitung für strategische Technologie- und Edelmetalle</p> <p>14.00 Uhr Cold Metal Fusion und MoldJet als ideale Ergänzung zum Metallpulverspritzguss Dr. Simone Schuster, Forschung & Entwicklung, MIMplus Technologies GmbH & Co. KG, Ispringen</p> <p>14.25 Uhr Lithographiebasierte Herstellung von hochpräzisen metallischen Klein- und Mikrobauteilen Dr. Ing. Andreas Baum, Geschäftsführer MetShape GmbH, Pforzheim</p> <p>14.50 Uhr Additive Fertigung metallischer Microteile Maja Sauerbrey, Vertrieb, Nonnenmacher GmbH, Ölbronn-Dürrn</p>	<p>16.00 Uhr Podiumsdiskussion Moderation: Dr. Wolfgang Seeliger, Leichtbau BW GmbH</p> <p>Teilnehmer: Prof. Dr. Carlo Burkhardt, Hochschule Pforzheim Dr.-Ing. Frederik Zanger, KIT&wbk Dr.-Ing. Sven Donisi, Geschäftsführer Edelstahl Rosswag GmbH Dr.-Ing. Andreas Baum, MetShape GmbH Thomas Weitlaner, EOS GmbH Prof. Dr. Rupert Vogel, Rechtsanwälte Vogel & Partner mbB</p> <p>Inhalte der Diskussion: Aktuelle Themen zum wirtschaftlichen Einsatz der Additiven Fertigung im Unternehmen, notwendige Qualifikationen und technologische Voraussetzungen.</p>
<p>09.50 Uhr Prozesskettenintegration Additiver Fertigungsverfahren Dr.-Ing. Frederik Zanger, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wbk Institut für Produktionstechnik</p>	<p>12.05 Uhr Additive Fertigung – innovative Lösungen für mehr Nachhaltigkeit und Resilienz Thomas Weitlaner, Director Key Account Management & Additive Minds, EOS GmbH, Electro Optical Systems, Krailling/München</p>	<p>15.15 Uhr Rechtliche Aspekte zur Additiven Fertigung/3D-Druck Prof. Dr. Rupert Vogel, Fachanwalt für IT-Recht, Rechtsanwälte Vogel & Partner, Karlsruhe/Stuttgart</p>	<p>17.00 Uhr Ende der Veranstaltung Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit eines Besuchs der Rosswag GmbH in Pfinztal-Kleinsteinbach (ca. 4 km entfernt)</p>
<p>10.20 Uhr Aufbau eines AM Start-ups – Was KMU's sich von Konzernen anschauen können Ph. D. Jordan Kopping, Business Development, Röchling Direct Manufacturing GmbH, Waldachtal</p>	<p>12.30 Uhr Mittagspause & Marktplatzbesuch</p>		
<p>10.50 Uhr Kaffeepause & Marktplatzbesuch</p>			

ANSPRECHPARTNER

Werner Morgenthaler,
IHK Nordschwarzwald
07231 201-157
morgenthaler@pforzheim.ihk.de

Klaus Günter,
Handwerkskammer Karlsruhe
0721 1600-163
guenter@hwk-karlsruhe.de

Nadine Stahl,
Leichtbau BW
0711 128988-45
nadine.stahl@leichtbau-bw.de

ANMELDUNG



nordschwarzwald.ihk24.de/3d-druck
hwk-karlsruhe.de/veranstaltungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS